

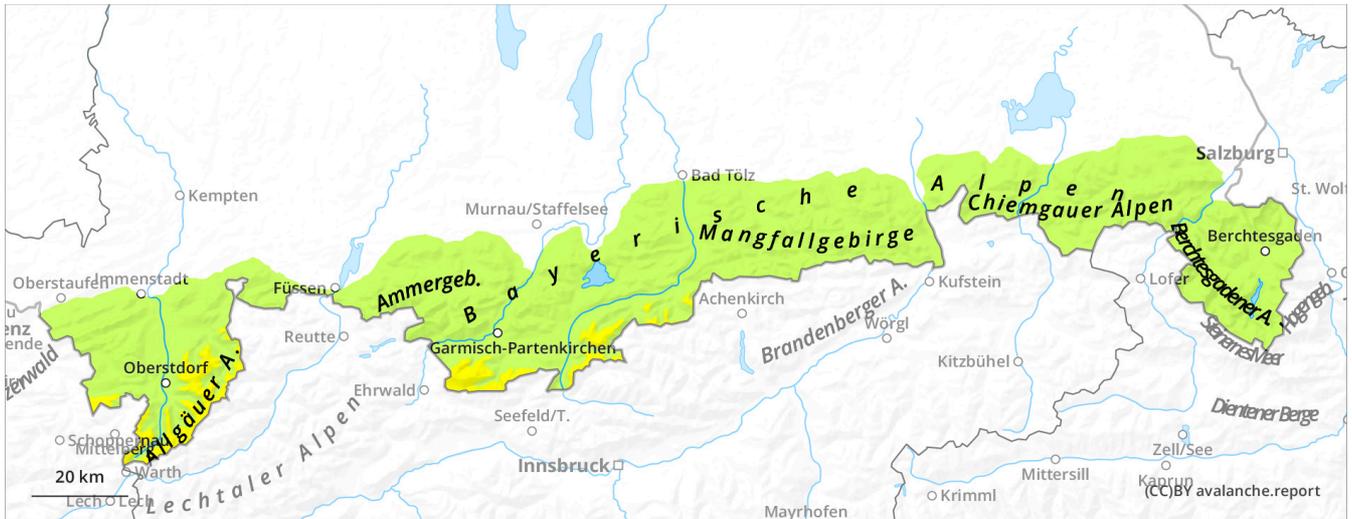
Lawinenlagebericht Bayern

Montag, 27. Jänner 2025

Aktualisiert am 27.01.2025, 08:08:00
Gültig von 26.01.2025, 17:00:00 bis 27.01.2025, 17:00:00



In Föhnschneisen wird der Schnee weiträumig verfrachtet. Triebschnee ist gut zu erkennen.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Triebschnee



Waldgrenze

Auf frischen Trieb Schnee achten.

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist oberhalb der Waldgrenze mäßig, darunter gering. Triebschnee kann durch einen einzelnen Wintersportler als Schneebrettlawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich im kammnahen und kammfernen Steilgelände der Expositionen West über Nord bis Ost sowie in eingewehten Rinnen und Mulden. Lawinen bleiben meist klein. Die Mitreiß- und Absturzgefahr ist zu beachten.

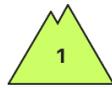
Schneedecke

Der Schnee wird durch Wind aus südlichen Richtungen verfrachtet. Der frische Triebschnee liegt teilweise auf einer lockeren Schneeoberfläche oder den Triebschneeansammlungen vom Vortag und ist störanfällig. Ansonsten ist die Verbindung zwischen Triebschnee und Altschneeoberfläche gut. In westexponierten Hängen der Hochlagen sind bei geringer Schneehöhe lokal noch Schwachschichten aus kantig aufgebauten Kristallen zu finden. Die Schneedecke ist ansonsten überwiegend frei von Schwachschichten und stabil. Südseitige Hänge der mittleren Lagen apert wieder aus. Insgesamt liegt wenig Schnee.

Tendenz

Die Lawinengefahr steigt mit den angekündigten Neuschneefällen an.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Triebschnee



Waldgrenze

Lokal bilden sich Triebschneeansammlungen auch im Waldgrenzbereich.

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Triebschnee kann durch einen einzelnen Wintersportler als Schneebrettlawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich im kammnahen und kammfernen Steilgelände der Expositionen West über Nord bis Ost sowie in eingewehnten Rinnen und Mulden. Lawinen bleiben klein. Die Mitreiß- und Absturzgefahr ist zu beachten.

Schneedecke

Der Schnee wird durch Wind aus südlichen Richtungen verfrachtet. Der frische Triebschnee liegt vereinzelt auf einer lockeren Schneeoberfläche oder den Triebschneeansammlungen vom Vortag und ist störanfällig. Ansonsten ist die Verbindung zwischen Triebschnee und Altschneeoberfläche gut. Die Schneedecke ist überwiegend frei von Schwachschichten und stabil. Südseitige Hänge der mittleren Lagen apert wieder aus. Insgesamt liegt wenig Schnee.

Tendenz

Die Lawinengefahr steigt mit den angekündigten Neuschneefällen an.